

Protokoll

**über die 8. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, den 2. Juni 2025, 10:00 Uhr,
im Familienzentrum Rethen, Großer Sitzungsraum, Braunschweiger Straße 2 D ,
30880 Laatzen**

oder online unter

www.laatzen.de/de/gremien.html

Anwesend:

**Horn, Dr. Thomas
Schwarze, Cordula
Bär, Angelika
Baradran Farshchi, Lili
Fischer, Friedhelm
Siebens, Klaus
Wolf, Karsten**

Von der Verwaltung

**Stadtrat Schröder
Her Faber (Protokoll)
Herr Wegner**

Abwesend:

**Beau, Rüdiger
Schulte, Wilfried
Warnke, Fred**

Tagesordnung:1:

- 1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung**
- 2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 03.03.2025**
- 3. Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen**
- 4. Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzen**
- 5. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen über aktuelle Vorhaben**
- 6. Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7. Verschiedenes**

zu Punkt 1:

Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Sprecher des Seniorenbeirats Herr Horn begrüßt alle Anwesenden, namentlich von der Verwaltung Herrn Stadtrat Schröder, Herrn Faber und Herrn Wegner sowie von der Polizei Frau Jürgens, Herrn Hildebrandt und Herrn Seppelt sowie als Gast Frau Pathmaperuma, ehemals Mitglied des Seniorenbeirats.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

zu Punkt 2:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 03.03.2025

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Frau Pathmaperuma fragt, ob die Aufzeichnung der Seniorenbeiratssitzung ohne Zustimmung der Gäste erfolgen darf.

Herr Wegener erklärt, dass die Aufzeichnung ausschließlich für die Erstellung des Protokolls angefertigt und danach gelöscht wird.

Herr Horn kündigt an, dass der Seniorenbeirat zukünftig einen Hinweis verwenden wird, nach dem die jeweilige Veranstaltung fotografisch und medial begleitet wird und jede Person mit ihrer Teilnahme ihr Einverständnis erteilt, dass entstandene Fotos und Bildmaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können, wie es die Stadt Laatzen bereits handhabt, z. B. in der Einladung für den Stadtempfang am 24.08.2025.

Frau Pathmaperuma berichtet über eine Zeitungsmeldung, nach der im LeineCenter ein Gebetsraum eingerichtet wird. Sie fragt in diesem Zusammenhang nach Möglichkeiten älterer Menschen, sich zu treffen. Dabei sollte die Möglichkeit bestehen, Getränke zu sich zu nehmen, jedoch ohne Verzehrzwang.

Frau Schwarze weist auf das Bistro im Stadthaus und das RepairCafé am Marktplatz 5 in Laatzen hin.

Frau Farshchi weist auf das „Café Miteinander“ in den Räumen der Leine-VHS hin, das immer am letzten Dienstag im Monat stattfindet.

Herr Faber weist auf das „Interkulturelle Kaffee“ am Marktplatz 5 als Projekt des AK „Alter und Migration“ hin.

Herr Fischer wäre dankbar für eine Übersicht der vorhandenen Angebote in Laatzen. Herr Faber bietet an, eine Übersicht der bestehenden Angebote an den Seniorenbeirat weiterzuleiten.

Frau Bär spricht sich für ein Angebot der Stadt für ältere Menschen aus, wo diese sich jederzeit treffen können.

Stadtrat Schröder weist darauf hin, dass es vom Fachbereich 5 bereits das Angebot „Gemeinsam gegen einsam“ gibt.

Frau Pathmaperuma kritisiert, dass es ihr nicht gelungen ist, im Internet vom Stadtportal der Stadt Laatzen auf den Internetauftritt des Seniorenbeirats (seniorenbeirat-laatzten.de) weitergeleitet zu werden. Dies müsste nach ihrer

Auffassung problemlos möglich sein, da der Seniorenbeirat ein Gremium der Stadt Laatzen ist.

Stadtrat Schröder erläutert, dass der Internetauftritt der Stadt Laatzen derzeit überarbeitet wird und sagt zu, das Anliegen innerhalb der Verwaltung weiterzugeben.

Herr Wolf vermisst im Baustellenmelder auf dem Stadtportal („Hier wird für Sie gebaut“) einen Hinweis auf die Absperrung in der Osterstraße in Gleidingen.

Zur geplanten Teilspernung des Bahnwegs zwischen Würzburger Straße und Stückenfeldstraße erklärt Stadtrat Schröder, dass es sich bei der Maßnahme zunächst um eine einjährige Testphase handelt. Dabei soll festgestellt werden, ob das dadurch bedingte erhöhte Verkehrsaufkommen auf anderen Strecken vertretbar ist. Falls dies der Fall sein sollte, soll in dem abgesperrten Bereich eine Fläche entsiegelt werden.

Frau Pathmaperuma kritisiert den Zustand des neuen Hochbahnsteigs in Gleidingen. An der Bushaltestelle befinden sich keine Mülleimer und es gibt kein Licht an der Haltestelle. Außerdem ist die Verkehrssicherheit insbesondere für ältere Personen nach wie vor nicht gegeben.

Frau Farshchi macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass der Seniorenbeirat in der Vergangenheit bereits auf diesen Missetand hingewiesen hat. Anschließend hat es aber keine Rückmeldung von Seiten der Verwaltung gegeben. Herr Fischer bittet die Verwaltung darum, die Baustellenabsicherung zu prüfen und transparent zu machen, wann es mit der Baustelle weitergeht.

Herr Schröder antwortet, dass es bereits mehrere Anfragen von Seiten der Stadtverwaltung gegeben hat. Jedoch ohne Erfolg. Er wird sich dazu mit dem Fachbereichsleiter besprechen.

zu Punkt 4:

Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzen

Herr Horn fragt nach der Sicherheitslage in Laatzen.

Frau Jürgensen von der Polizei Laatzen berichtet ausführlich über die verschiedenen Formen von Delikten. Sie stellt die Fallzahlen aus dem Jahr 2024 vor und vergleicht diese mit dem Vorjahr. Positiv fällt auf, dass die Zahl der gefährlichen Körperverletzungen im öffentlichen Raum gesunken ist. Dies sei vermutlich auch Folge der Präventionsarbeit in der Zusammenarbeit mit der Stadt.

Delikte im Zusammenhang mit dem sog. „Enkeltrick“ konnten zum Teil aufgedeckt werden. Es werden regelmäßig Anzeigen gemacht und Seniorinnen und Senioren geben hilfreiche Hinweise.

Herr Seppelt ergänzt, dass seine Kollegin und er regelmäßig Seniorenheime aufsuchen und Aufklärungsarbeit in Laatzen machen.

Frau Bär schildert Ruhestörungen durch Jugendliche im Schubertweg vor dem Eingang der Senioreneinrichtung „Ambiente Care“, wodurch sich die Bewohnerinnen und Bewohner beeinträchtigt fühlen. Hierzu wird empfohlen, in einem akuten Fall die Polizei anzurufen, und zwar unter der Rufnummer 110, die sich dann der Sache annimmt.

zu Punkt 5:

Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen zu Veranstaltungen

Frau Bär weist auf die Veranstaltung zur „elektronischen Patientenakte“ am 17.06.2025 im Treffpunkt Alt-Laatzen (TAL) hin. Weiter berichtet sie von regelmäßigen Gesprächen mit den Heimvertretungen der Seniorenbeinrichtungen in Laatzen.

Herr Wolf informiert, dass es demnächst einen Anbieterwechsel für den Internetauftritt des Seniorenbeirats gibt. Nach seiner Einschätzung wird es allenfalls zu einer kurzfristigen Einschränkung der Benutzung kommen. Des Weiteren bringt er die Idee des Seniorenbeirates Celle ein, einmal im Monat ein Seniorenkino zu veranstalten.

Des Weiteren findet er es gut, wenn es in Zukunft wieder einen Austausch mit den Seniorenvertretungen der Partnerstädte von Laatzen geben würde.

Herr Fischer berichtet aus dem AK „Verkehr“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich z.Z. mit der Situation in Gleidingen, mit der Barrierefreiheit und dem Problem mit den E-Rollern. Er ärgert sich über den Hinweis, dass ältere Menschen die Roller auch gerne selber an die Seite räumen dürfen. Dies sei aufgrund des Gewichtes keine Lösung.

Mit Bezug zum Thema „Wohnen“ soll es einen Termin mit Quartiersmanager Udo Hetmeier geben.

Anstehende Veranstaltungen sind neben der o. g. ePatientenakte das PC-Café am 02.06.2025 im Bistro im Stadthaus, das RepairCafé am 14.06.2025 in Laatzen-Mitte und die Teilnahme an der Sitzung des Landesseniorenrates am 16.06.2025.

zu Punkt 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Vorgezogen vor 5:

Am 24.08.2025 findet der Stadtempfang der Stadt Laatzen im Park der Sinne statt. Alle Mitglieder des Seniorenbeirats haben eine Einladung erhalten. Anmeldungen sind bis zum 15.08.2025 vorzunehmen.

zu Punkt 7:

Verschiedenes

Herr Horn weist auf den Termin der nächsten Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 26.08.2025 in Rethen hin und schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.